

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0076/WP18 Status: öffentlich AZ: Datum: 15.03.2021 Verfasser: Dez. III / FB 61/700												
Erneuerung von Bushaltestellen 2021 1. Monschauer Straße, Haltestelle "Siegel" stadtauswärts 2. Kornelimünsterweg, Haltestelle "Fuchserde" stadtauswärts 3. Roermonder Straße, Haltestelle "Schönauer Friede" stadtauswärts													
Ziele: Klimarelevanz negativ													
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>28.04.2021</td> <td>Bezirksvertretung Aachen-Richterich</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>05.05.2021</td> <td>Bezirksvertretung Aachen-Mitte</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>20.05.2021</td> <td>Mobilitätsausschuss</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	28.04.2021	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Anhörung/Empfehlung	05.05.2021	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Anhörung/Empfehlung	20.05.2021	Mobilitätsausschuss	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit											
28.04.2021	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Anhörung/Empfehlung											
05.05.2021	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Anhörung/Empfehlung											
20.05.2021	Mobilitätsausschuss	Entscheidung											

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts, die Erneuerung der Fahrbahnen an folgenden Bushaltestellen zu beschließen:

3. Roermonder Straße, Haltestelle "Schönauer Friede" stadtauswärts

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts, die Erneuerung der Fahrbahnen an folgenden Bushaltestellen zu beschließen:

1. Monschauer Straße, Haltestelle „Siegel“ stadtauswärts
2. Kornelimünsterweg, Haltestelle „Fuchserde“ stadtauswärts

Der Mobilitätsausschuss beschließt, vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts, die Erneuerung der Fahrbahnen an folgenden Bushaltestellen durchzuführen:

1. Monschauer Straße, Haltestelle „Siegel“ stadtauswärts
2. Kornelimünsterweg, Haltestelle „Fuchserde“ stadtauswärts
3. Roermonder Straße, Haltestelle "Schönauer Friede"

Finanzielle Auswirkungen

vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts 2021

	JA	NEIN	
	x		

PSP-Element 5-120102-800-00400-300-1 – Erneuerung von Bushaltestellen –J-

Investive Auswirkungen	Ansatz 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ansatz 2022 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2022 ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	100.000	100.000	300.000	300.000	0	0
Ergebnis	100.000	100.000	300.000	300.000	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ansatz 2022 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2022 ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine positiv negativ nicht eindeutig

		X	
--	--	---	--

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

gering mittel groß nicht ermittelbar

X			
---	--	--	--

Zur Relevanz der Maßnahme für die
Klimafolgenanpassung
Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine	positiv	negativ	nicht eindeutig
X			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input checked="" type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterung zur Klimarelevanz

Die geplanten Maßnahmen zur Erneuerung der Oberflächen in den Bushaltestellen in Bezug auf die Klimarelevanz sind als geringfügig negativ zu betrachten.

Aufgrund der Bautätigkeiten und dem Einbau teilweise neuer Materialien entstehen beispielsweise unvermeidbare CO₂ - Emissionen.

Eine Abmilderung erfolgt durch die Teilverwendung von Recyclingmaterialien als Tragschicht. Nach Möglichkeit soll die vorhandene Frostschutzschicht als Tragschicht erhalten bleiben.

Insgesamt wird auf eine ressourcenschonende und umweltverträgliche Ausführung der Maßnahme geachtet.

Erläuterungen:

Erneuerung von Bushaltestellen 2021

1. Monschauer Straße, Haltestelle „Siegel“ stadtauswärts
2. Kornelimünsterweg, Haltestelle „Fuchserde“ stadtauswärts
3. Roermonder Straße, Haltestelle „Schönauer Friede“ stadtauswärts

Die vorgenannten Bushaltestellen haben zurzeit in den Halte- bzw. Fahrbereichen der Busse Oberflächen aus Verbund-Betonpflaster (Siegel), Natursteinpflaster (Fuchserde) und Asphalt (Schönauer Friede). Diese Bereiche weisen erhebliche Schäden in Form von stark ausgefahrenen Spurrinnen und Verformungen auf, verursacht durch die hohen Radlasten und die extrem großen Schubbeanspruchungen bei Brems- und Anfahrvorgängen des Busverkehrs.

Zur Erneuerung der Busfahrbahnen ist daher beabsichtigt, diese Bereiche mit Fließbeton zu befestigen, um eine erhöhte Tragfähigkeit zu erreichen und gleichzeitig Spurrinnen und Fahrbahnverformungen längerfristig zu unterbinden. In den Anschlussbereichen seitlich der neu herzustellenden Betonflächen wird, wo erforderlich, die vorhandene Asphaltdecke ergänzt bzw. angepasst.

Die Bauzeit für die 3 Busfahrbahnen einschließlich der erforderlichen Abbindezeiten für den Beton beträgt ca. 40 Arbeitstage. Es ist geplant, die Bauarbeiten im Sommer/ Herbst 2021 durchzuführen und noch vor der Winterperiode abzuschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Umbaukosten für die aufgeführten Bushaltestellen und Busspuren im Stadtgebiet Aachen belaufen sich auf 98.000,00 €. Unter dem investiven PSP-Element 5-120102-800-00400-300-1 “ Erneuerung Bushaltestellen -J-“ stehen, vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts 2021, entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € zur Umsetzung der Maßnahmen zur Verfügung.

Die vorgenannten Maßnahmen unterliegen nicht der Beitragspflicht gemäß § 8 KAG NW in Verbindung mit der städtischen Beitragssatzung.